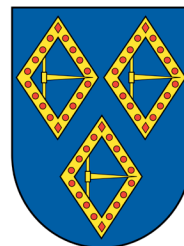


Dorfzeitig



für die Dörfer Hohentannen und Heldswil

Mitteilungsblatt der Politischen Gemeinde Hohentannen

Herausgeber: Politische Gemeinde Hohentannen, Hauptstrasse 18, 9216 Hohentannen | www.hohentannen.ch

Redaktion: Käthi Hertach | kaethi.hertach@hohentannen.ch

Auflage: 380 Exemplare | erscheint im Februar und August



Bild: Jaël Hertach

Blickfang

Winterfrüchte in unserer Gemeinde



Liebe Hohentannerinnen und Hohentanner
Liebe Heldswilerinnen und Heldswiler

Die Gemeinde, eine Chance für die "biologische Intelligenz"

Sind Gemeindestrukturen noch demokratisch? Ist die Gemeindeversammlung noch zeitgemäss?

Immer wieder wird die Wirksamkeit der Gemeindeversammlung in Frage gestellt. So wie aktuell in Rapperswil-Jona. Seit der Fusionierung der beiden Gemeinden scheint das Interesse an den Projekten der Gemeinde rückläufig zu sein. Immer weniger Bürgerinnen und Bürger kümmern sich darum. In Grossgemeinden kann man sich gut verstecken und die Schuld für Fehlentwicklungen von sich weisen.

Erfolgreiche Gemeinden brauchen aktive Bürgerinnen und Bürger, die auch Verantwortung übernehmen und mitgestalten wollen. Auch braucht es ein grosses Mass an gegenseitigem Respekt und Rücksichtnahme. In kleineren Gemeinden werden Fehler schneller erkannt und entsprechend darauf reagiert.

Sicherlich können wirtschaftliche Vorteile, effizientere Abläufe und professionellere Strukturen geschaffen werden, wenn man Synergien nutzt. Das sollte auch genutzt werden, solange es die Eigenständigkeit einer Gemeinde nicht einschränkt. In verschiedenen Bereichen ist die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit sogar sinnvoll, wenn ein direkter Nutzen für die Gemeinde besteht. So praktizieren wir das schon in einigen Bereichen erfolgreich mit unseren Nachbargemeinden.

Mein Anliegen ist, auch zukünftig die biologische Intelligenz in der Gemeinde zu behalten. Das bedeutet, dass Entscheidungen auch mit Einbezug von Emotionen gefunden werden dürfen, nicht nur begründet

durch Statistiken oder Algorithmen. Es sollen auch mutige Entscheide getroffen werden können, die nicht zwingend den Normen entsprechen müssen. Auch brauchen wir zukünftig mehr Mut, uns von der Masse abzuheben, neue Wege zu wagen, auch mit dem Risiko, mal einen Fehler zu machen. Machen wir es wie die Innerrhödler, bewahren wir unsere Einzigartigkeit als biologisch intelligente Schweizer Gemeinde. Ich freue mich schon jetzt auf eine weiterhin aktive Teilnahme an unserem Gemeindegeschehen. Gerne begrüsse ich Euch an unserer eigenen, kleinen Landsgemeinde am 12. Mai 2020.

Ich wünsche Euch viel Freude beim Durchlesen der Dorfzeitung und erfolgreiche Tage.

Euer
Lukas Hoffmann

Inhaltsverzeichnis

Gemeindeverwaltung	Seite 1
Gemeinderat	Seite 7
Versorgung / Entsorgung	Seite 7
Schulgemeinden	Seite 9
Kirchgemeinden	Seite 11
News aus den Vereinen	Seite 11
Verschiedenes aus den Dörfern	Seite 14
Allerlei, Kulturelles, Veranstaltungen	Seite 17

GEMEINDEVERWALTUNG

Einwohnerdienste

Einwohnerbestand per 31. Dezember 2019:
582 Einwohnerinnen (285) und Einwohner (297)

Information zur Prämienverbilligung (IPV) 2020

Grundsatz

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung (OKP).

Wer hat Anspruch auf IPV?

Die IPV wird Personen ausgerichtet, die bei einem vom Bund anerkannten Krankenversicherer die obligatorische Krankenpflegeversicherung gemäss KVG abgeschlossen haben und

- am 1. Januar 2020 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder
- eine Grenzgänger- oder Kurzaufenthaltsbewilligung haben und mindestens drei Monate im Kanton Thurgau erwerbstätig sind.

Antragsverfahren

Die Gemeinden ermitteln die bezugsberechtigten Personen aufgrund der provisorischen Steuerdaten per 31. Dezember des Vorjahres und stellen diesen im Verlauf des Frühjahres ein Antragsformular zu. Das unterzeichnete Formular ist innert 30 Tagen, spätestens jedoch bis zum 31. Dezember des betreffenden Jahres bei der Krankenkassenkontrollstelle der zuständigen Gemeinde einzureichen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch auf die Prämienverbilligung. Eine Neubemessung ist in diesen Fällen ausgeschlossen.



Berechnungsgrundlage Erwachsene

Massgebend ist die provisorische einfache satzbestimmende Steuer zu 100 % per 31. Dezember des Vorjahres.

Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0.00 nicht übersteigen.

IPV-Ansätze 2020 für Erwachsene

Kat.	Einfache Steuer zu 100 % in Fr.	IPV 2020 in Fr.
A	bis 400.00	2'256.00
B	bis 600.00	1'692.00
C	bis 800.00	1'128.00

Berechnungsgrundlage Kinder (Jahrgang 2002 – 2019)

Versicherte Kinder werden auf Basis der einfachen Steuer zu 100 % der Eltern, respektive der prämienzahlenden Person bemessen. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0.00 nicht übersteigen.

IPV-Ansätze 2020 für Kinder

Kat.	Einfache Steuer zu 100 % in Fr.	IPV 2020 in Fr.
D	bis 1'600.00	996.00

Geburt oder Zuzug nach dem 1. Januar 2020

Nach diesem Stichtag Geborene oder Zugezogene sind erst ab 1. Januar 2021 bezugsberechtigt.

Wegzug in einen anderen Kanton

Massgebend sind die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar 2020. Erfolgt im Laufe des Jahres ein Wegzug in einen anderen Kanton, wird die IPV für das gesamte Jahr 2020 vom Kanton Thurgau ausgerichtet.

Wegzug ins Ausland

Der Anspruch auf IPV besteht bis zum Ende des Wegzugsmonats.

Junge Erwachsene in Ausbildung (Jahrgang 1995 bis 2001)

Junge Erwachsene in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen, die sich am 31. Dezember 2020 in einer Ausbildung befinden, haben Anspruch auf 50 % der effektiven KVG-Prämie, maximal 50 % der kantonalen Durchschnittsprämie (Jahr 2020: Fr. 3'888.00, davon 50 % = Fr. 1'944.00). Die bezugsberechtigten Personen erhalten im laufenden Jahr die zustehende IPV nach Kat. A – C. Sie können im Folgejahr eine Neu beurteilung beantragen.

Bezüger von Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV- oder IV-Rente und Sozialhilfebezüger

Bezüger und Bezügerinnen von EL erhalten eine EL-Prämienpauschale. Diese wird direkt der Krankenkasse überwiesen. Ein IPV-Antrag ist nicht notwendig. Personen mit Wohnsitz im Kanton Thurgau, die Sozialhilfe beziehen, erhalten eine pauschale IPV. Die Sozialen Dienste der zuständigen Gemeinde helfen, die Anträge korrekt auszufüllen.

Bei einem Wegfall der Ergänzungsleistungen oder der Sozialhilfe besteht möglicherweise ein Anspruch auf die reguläre IPV. Der entsprechende Antrag muss fristgerecht eingereicht werden.

Grenzgänger

Grenzgänger sowie deren nichterwerbstätige Familienangehörige, die gemäss KVG eine OKP in der Schweiz haben, können bei der zuständigen Gemeinde einen Antrag für IPV stellen. Verwirklichungszeitpunkt für die Geltendmachung ist der 31. Dezember des betreffenden Jahres. Die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar sind nicht massgebend. Personen, die über

das Jahresende im Kanton erwerbstätig sind, müssen pro Kalenderjahr einen Antrag stellen.

Der Lebensmittelpunkt von Grenzgängern liegt im Ausland. Deshalb hat vor der Berechnung der IPV eine Kaufkraft- und Währungsbereinigung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen.

Kurzaufenthalter

Kurzaufenthalter sowie deren nichterwerbstätigen Familienangehörige, die gemäss KVG eine OKP in der Schweiz haben, können bei der zuständigen Gemeinde einen Antrag für IPV stellen. Verwirklichungszeitpunkt für die Geltendmachung ist 30 Tage vor Ablauf der Aufenthaltsbewilligung bzw. vor Abreise ins Ausland. Die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar sind nicht massgebend. Personen, die sich über das Jahresende im Kanton aufhalten, müssen pro Kalenderjahr einen Antrag stellen.

Der Lebensmittelpunkt von Kurzaufenthaltern liegt im Ausland. Deshalb hat vor der Berechnung der IPV eine Kaufkraft- und Währungsbereinigung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen.

Neubemessung / Neubeurteilung

Wurde im Vorjahr nicht automatisch ein Antragsformular zugestellt, respektive bestand kein Anspruch oder lassen sich gestützt auf die definitive Steuer-Schlussrechnung oder im Falle der Jahresaufenthalter gestützt auf die Tarifkorrektur verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, kann die bezugsberechtigte Person innert 30 Tagen seit Rechtskraft der Steuer-Schlussrechnung oder der Tarifkorrektur des betreffenden Jahres eine Neubemessung der IPV verlangen. Wird die Frist verpasst, verfällt ein allfälliger Anspruch. Differenzbeträge von weniger als Fr. 30.00 werden nicht ausbezahlt.

Eine Neubemessung muss beantragt werden. Eine Neubemessung von Amtes wegen ist nicht zulässig.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Die Auszahlung erfolgt direkt an den zuständigen Krankenversicherer. Eine direkte Auszahlung an die bezugsberechtigte Person ist nicht möglich.

Zuständigkeiten

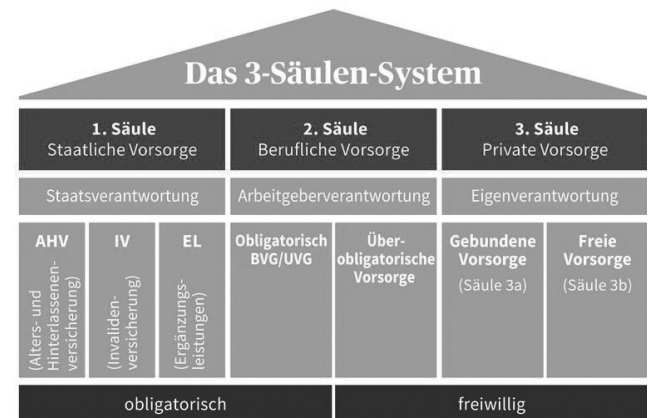
Die Zuständigkeit zur Prüfung des Anspruches auf IPV liegt bei der Krankenkassenkontrollstelle der Wohnsitzgemeinde, respektive derjenigen Gemeinde, in welcher der Arbeitgeber seinen Sitz hat.

Rechtliche Hinweise

Dieses Informationsblatt vermittelt einen allgemeinen Überblick. Rechtsansprüche können daraus nicht geltend gemacht werden. Rechtsgrundlagen für die Prämienverbilligung im Kanton Thurgau sind:

- Bundesgesetz über die Krankenversicherung vom 18. März 1994 (KVG),
- Gesetz über die Krankenversicherung vom 25. Oktober 2014 (TG KVG),
- Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über die Krankenversicherung vom 20. Dezember 2011 (TG KVV).

Für weitere Fragen über die Prämienverbilligung wenden Sie sich bitte an die Krankenkassenkontrollstelle Hohentannen, Bete Neziraj, Tel. 071 422 54 80, gemeinde@hohentannen.ch.



Anmeldung für die Altersrente der AHV

Der ordentliche Anspruch auf eine Altersrente der AHV entsteht für Frauen mit 64 und für Männer mit 65 Jahren. Die Rente kann auch um ein oder zwei Jahre vorbezogen oder höchstens fünf Jahre aufgeschoben werden. Die Rentenzahlung beginnt im Folgemonat nach dem Anspruch, d.h. nach dem Geburtstag.

Wichtig zu wissen ist, dass die Altersrente nicht automatisch ausbezahlt wird. Wer seine Altersrente beziehen will, hat die Anmeldung drei bis vier Monate vor Erreichung des Rentenalters einzureichen. Das Anmeldeformular kann bei der AHV/IV-Zweigstelle Hohentannen bezogen oder direkt im Internet unter www.svztg.ch heruntergeladen werden.

Die vollständige Anmeldung mit Beilagen nimmt die AHV/IV-Zweigstelle Hohentannen zur Kontrolle und Weiterleitung gerne entgegen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die AHV/IV-Zweigstelle Hohentannen, Bete Neziraj, Tel. 071 422 54 80, gemeinde@hohentannen.ch.

Ergänzungsleistungen (EL)

Personen, die eine Rente der AHV oder IV erhalten, können aufgrund ihrer persönlichen Lebenssituation Anspruch auf Ergänzungsleistungen (EL) haben.

Die Ergänzungsleistungen zur AHV- oder IV-Rente helfen dort, wo die Renten die Lebenskosten nicht zu decken vermögen. Für Ergänzungsleistungen besteht ein rechtlicher Anspruch, es sind keine Sozialhilfeleistungen. Zusammen mit der AHV und IV gehören die Ergänzungsleistungen zum sozialen Fundament unseres Staates.

Haben Sie Fragen zur EL allgemein?
Haben Sie vielleicht Anspruch auf eine EL?

Die AHV/IV-Zweigstelle Hohentannen, Bete Neziraj, berät Sie gerne. E-Mail gemeinde@hohentannen.ch, Tel. 071 422 54 80.

Kantonale Vorlage

- Gesetz vom 11.09.2019 betreffend die Änderung des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern (Steuergesetz)
- Die Gesamterneuerungswahlen der Bezirksbehörden sowie der Friedensrichterinnen und Friedensrichter.

VSG Bischofszell Vorlagen

- Projektierung Neubau Schulhaus Nord, Bischofszell (CHF 1'020'000)
- Sanierung/Umbau Schulhaus Kenzenau, Schweizerholz (CHF 1'450'000)

Hinweis:

Stimmabgabe an der Urne am Samstag, 08.02.2020, 19.30 – 20.00 Uhr in Hohentannen

Die Stimmabgabe an der Urne für Hohentannen wird im Rest. Hirschen durchgeführt und nicht in der Gemeindekanzlei der Hirscheschür. Dies ist eine Ausnahme, weil an diesem Abend die Abendunterhaltung vom Singkreis Hohentannen-Bischofszell in der Hirscheschür stattfindet. Es wird entsprechend beschriftet sein.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme.

Sirenentest 2020

Am Mittwoch, 5. Februar 2020, ab 13.30 – 14.15 Uhr, findet der jährliche Sirenentest statt. Dabei geht es um die Kontrolle der technischen Bereitschaft der Sirenen.

Zivilstandsämter 2020

Seit 01.01.2020 gibt es im Kanton Thurgau nur noch zwei Zivilstandsämter. Die Bezirke Arbon, Kreuzlingen und Weinfelden wurden zum Zivilstandsamt Thurgau Ost zusammengelegt. Das Zivilstandsamt Thurgau Ost hat seinen Standort in Amriswil.

Die Bezirke Frauenfeld und Münchwilen wurden zum Zivilstandsamt Thurgau West zusammengelegt. Das Zivilstandsamt Thurgau West hat seinen Standort in Frauenfeld.

Die Ortsangaben sowie Öffnungszeiten sind auf der Gemeinewebsite www.hohentannen.ch verlinkt.



Erinnerung zur Wahl und Abstimmung am 9. Februar 2020

Am 9. Februar 2020 stimmen wir über folgende Vorlagen ab:

Eidgenössische Vorlagen

- Volksinitiative vom 18.10.2016 „Mehr bezahlbare Wohnungen“

- Änderung vom 14.12.2018 des Strafgesetzbuches und des Militärstrafgesetzes (Diskriminierung und Aufruf zu Hass aufgrund der sexuellen Orientierung)

Aus dem Steueramt

Steuererklärung 2019 – Download eFisc

Im Januar 2020 wurden allen steuerpflichtigen Personen die Steuerformulare 2019 zugestellt. Die Steuererklärungssoftware „eFisc“ ist direkt von der Homepage der Kantonalen Steuerverwaltung herunterzuladen (www.steuerverwaltung.tg.ch).

Einreichfrist

Die Kantonale Steuerverwaltung hat die Einreichfrist einheitlich auf den **30. April 2020** festgelegt. Sollten Sie diese Frist nicht einhalten können, können Sie schriftlich und begründet um Fristverlängerung ersuchen.

Unterschrift und Hauptformular

Bitte reichen Sie die Rekapitulation sowie das Wertschriften- und Guthabenverzeichnis immer unterzeichnet ein. Das Hauptformular muss immer retourniert werden, auch wenn die Daten elektronisch übermittelt werden. Bitte reichen Sie die Dokumente ohne Bostitch und Büroklammern sowie ungebunden ein.

Provisorische Steuerrechnung 2020

Im April werden die provisorischen Steuerrechnungen für das Jahr 2020 versandt. In diesem Zusammenhang haben wir ein Anliegen:

Bitte machen Sie dem Steueramt bis am **31.03.2020** Rückmeldung, falls das angenommene steuerbare Einkommen wesentlich von den tatsächlichen Verhältnissen abweicht. Wir sind auf Ihre Rückmeldung angewiesen und können gestützt darauf die Rechnung entsprechend anpassen. Allenfalls sind die Angaben zu belegen.

Insbesondere bitten wir die Lehrlingabgänger / Studienabgänger, welche einem Erwerb nachgehen, uns über das steuerbare Einkommen zu informieren. So kann eine hohe Nachzahlung der Steuern bei der definitiven Rechnung vermieden werden.

Zahlungsfrist

Fälligkeit provisorische Steuerrechnung 2020:

1. Rate fällig per 31.05.2020
2. Rate fällig per 31.08.2020
3. Rate fällig per 31.10.2020

Fälligkeit definitive Steuerrechnung:
Zahlungsfrist innert 30 Tagen

Ausgleichs-, Verzugs- und Rückerstattungszins 2020

Gemäss Beschluss des Regierungsrates beträgt der Ausgleichszins 2020 wieder 0.2 Prozent und der Verzugszins bleibt unverändert bei 3 Prozent.

Änderung Dauerauftrag

Bitte ändern Sie bei einem bestehenden Dauerauftrag für die Steuerzahlungen die Referenznummer gemäss neuem Einzahlungsschein der Steuerrechnung 2020.

Sie helfen dadurch dem Steueramt, Mehraufwände zu vermeiden.

Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung und Verständnis. Bei Fragen steht das Steueramt, Frau Irena Noci, Tel. 071 422 54 80, gerne zur Verfügung.

Bauverwaltung

von Gaston Zwahlen, Bauverwalter

Baubewilligungen

Von Juli bis Dezember 2019 wurden folgende Bewilligungen erteilt:

24.07.2019 Schmidhauser Jörg, Erweiterung Pferde-Boxe, Parz. 420 in Hohentannen

20.08.2019 Kuhn René, Rückbau best. Scheune / Neubau Mehrzweckhalle Rinder- und Pferdestall mit Heu- und Strohlager, Parz. 1106 in Bernhausen-Heldswil

20.08.2019 Kuhn René, Terrainverbesserung (Geländeaufschüttung), Parz. 1106 in Bernhausen-Heldswil

20.08.2019 Stürm Silvia und Tanja, Aufstellung Garten- Spielhaus, Parz. 1159 in Altbuch-Heldswil

27.08.2019 Strabag AG, Fristverlängerung Auffüllung IS bis 2024, Parz. 418 und 365 in Hohentannen

28.08.2019 Nydegger Markus, Fassadensanierung mit Faserzementplatten, Parz. 53 in Tellen-Hohentannen



25.09.2019 Steinlin Marco und Angehrn Marlis, Rückbau und Ersatzneubau Remise, Parz. 122 in Hohentannen

25.09.2019 Gerber Marc Orlando, Umbau-Sanierung Teilliegenschaft, Parz. 1084 in Kaltenbrunnen-Heldswil

- 09.10.2019 Stürm Silvia und Tanja, Installation Wärmepumpe, Parz. 1159 in Altbuch-Heldswil
- 29.10.2019 Edelmann Kurt Erben, Um- und Ausbau Dachgeschoss und Anbau Treppenaufgang, Parz. 351 in Hummelberg-Hohentannen
- 29.10.2019 Gertsch Roman, Einbau Dachflächenfenster, Parz. 399, Hohentannen
- 30.10.2019 Stark Philipp, Umnutzung UG-Abstellraum, Parz. 2015 in Hohentannen
- 13.11.2019 Brunner Roland, Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Parz. 498 in Hohentannen
- 18.12.2019 Ammann Claudia und Anton, Befestigung Pferdeauslauf, Parz. 426 in Hohentannen
- 08.01.2020 Dopple Ivan, Einbau drei Dachflächenfenster, Parz. 46 in Oetlishausen-Hohentannen
- 08.01.2020 Schadegg Ralph und Baumgartner Thomas, Rückbau Scheune und Ersatzneubau Doppel-Wohnhaus, Parz. 44 in Oetlishausen-Hohentannen
- 08.01.2020 Schadegg Hans Ulrich, Rückbau Schopf und Ersatzneubau Schopf-Remise, Parz. 44 in Oetlishausen-Hohentannen
- 08.01.2020 Schnetzer Niklaus, JV-Aufstallung – Ersatz Stall „Bellevue“, Parz. 338 in Hummelberg-Hohentannen

Überprüfung Kleinsiedlungen im Kanton Thurgau

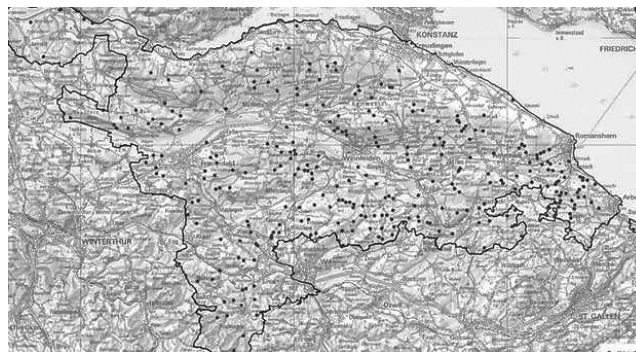
von Gaston Zwahlen, Bauverwalter

Bekanntlich hat der Bundesrat den teilrevidierten Richtplan des Kantons Thurgau (KRP) am 4. Juli 2018 genehmigt. Im Schlussbericht wurde der Kanton Thurgau an einen aus dem Jahre 2010 stammenden Auftrag zur Überprüfung der Weiler/Kleinsiedlungen erinnert. Der Bundesrat hat den Kanton aufgefordert, im Rahmen einer nächsten Richtplananpassung die bestehenden Weiler/Kleinsiedlungen im Kanton Thurgau, aufgrund ihrer Ausprägung und basierend auf den Vorgaben des Bundesrechts auf ihre Zugehörigkeit zur Landwirtschaftszone, zu einer Weiler- oder Erhaltungszone nach Art. 33 der Raumplanungsverordnung (RPV; SR 700.1) oder zu einer Bauzone nach Art. 15 RPV zu überprüfen und bei Bedarf einer sachgerechten Zone zuzuweisen.

Im Prüfungsbericht hat der Bund zudem darauf hingewiesen, dass es sich bei den Zonen nach Art. 33 RPV

nicht um Bauzonen nach Art. 15 RPG, sondern um Nichtbauzonen handle, weshalb die Gemeinden Baugesuche in diesen Zonen nicht in eigener Kompetenz entscheiden könnten.

Es brauche gemäss Art. 25 Abs. 2 RPG immer auch die Zustimmung des Kantons. Es stellt sich also die Frage, wie mit Baugesuchen umgegangen werden soll, bis das zu überarbeitende Richtplankapitel „1.9 Kleinsiedlungen“ vom Bundesrat genehmigt worden ist, bzw. bis die Gemeinden die erforderlichen Anpassungen in ihren Kommunalplanungen vorgenommen haben. Bis dahin ergeben sich für Grundeigentümer Unklarheiten darüber, ob ihre Liegenschaft einer Bauzone angehört oder nicht. Für die Gemeinden bestehen bis dahin Unklarheiten bezüglich Zuständigkeiten bei der Bewilligung von Baugesuchen.



Mit RRB Nr. 162 vom 19. Februar 2019 hat der Regierungsrat den vom Departement für Bau und Umwelt (DBU) vorgelegten Projektauftrag „Überprüfung Kleinsiedlungen im Kanton Thurgau“ genehmigt und sich damit dem Bundesauftrag angenommen. Zur Erarbeitung der geforderten Ergebnisse wurde ein breit abgestütztes Projektteam ins Leben gerufen, das sich aus Gemeindevertretern, aus Vertretern der Raumplanungskommission und aus Vertretern der kantonalen Verwaltung zusammensetzt. Auch Bauverwalter Gaston Zwahlen bringt in diesem Gremium sein Wissen ein.

Voraussichtlich bis im Sommer 2020 soll ein erster Entwurf eines überarbeiteten Richtplankapitels „1.9 Kleinsiedlungen“ vorliegen. Um die aktuellen Unklarheiten sowohl für die betroffenen Grundeigentümer als auch für die Gemeinden und den Kanton schnellstmöglich zu beseitigen, richtet sich der Fokus im ersten Projektabschnitt auf die Erarbeitung von Übergangsregelungen.

Was bedeutet das für die Weiler/Kleinsiedlungen in der Gemeinde Hohentannen? Die betroffenen Weiler Kaltenbrunnen, Hüttenswil, Bernhausen, Hummelberg, Oetlishausen und Wartegg-Tellen sind aktuell der Landwirtschaftszone oder der Weilerzone zugeordnet.

Auf Basis eines ausführlichen Kriterienkatalogs werden die Weiler/Kleinsiedlungen durch das erwähnte Projektteam einzeln und detailliert beurteilt. Sie werden inskünftig einerseits der Landwirtschaftszone nach Art. 16 RPG oder Landschaftsschutzzone nach Art. 17 RPG oder einer Zone nach Art. 18 RPG/Art. 33 RPV (Erhaltungszone) zugeordnet sein.

Erhaltungszonen im Sinne von Artikel 33 der Raumplanungsverordnung dienen der Erhaltung und Pflege der Kleinsiedlungen unter Wahrung der bestehenden Bausubstanz und des Ortsbildes sowohl hinsichtlich des Charakters der ganzen Kleinsiedlung als auch der Erscheinung der einzelnen Gebäude.

Landeigentümern und Besitzern von Liegenschaften in den aufgelisteten Weilern/Kleinsiedlungen, welche aktuell Bauabsichten gleich welcher Art hegen, wird ein Gespräch mit dem Bauverwalter empfohlen. Dabei können die Möglichkeiten zum jetzigen oder einem späteren Zeitpunkt ausgelotet und das ideale Vorgehen geklärt werden.

GEMEINDERAT

Entsorgung – zusätzliche Unterflurcontainer

von Franziska Hess, Gemeinderätin

Der Verband KVA Thurgau, welchem auch die Politische Gemeinde Hohentannen angehört, ist im Begriff ein neues System für das Einsammeln des Kehrtrichts flächendeckend einzuführen. Die bisherige Bereitstellung von Hausmüll an definierten Standorten wird durch Unterflurcontainer (UFC) ersetzt. Dies bedeutet, dass die öffentlichen Kehrtrichtsammelplätze per 2025 nicht mehr bedient werden. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat einen Kreditantrag für zwei zusätzliche UFCs gestellt, welchem die Gemeindeversammlung zugestimmt hat.

Im Jahr 2017 wurden bereits in Heldswil und in Hohentannen UFCs installiert und in Betrieb genommen. Mit dem Gemeindebudget 2020 wurde der Kredit für zwei weitere UFCs gesprochen. Es gilt nun jeweils in unseren beiden Dörfern einen weiteren Standort zu finden. Die Kriterien für eine ideale Platzierung eines UFCs sind die Abdeckung von ca. 40 Wohneinheiten, eine Lage an einer verkehrsabführenden Strasse sowie eine gute Zufahrtmöglichkeit auch für die Entleerungsfahrzeuge. Haben Sie eine gute Idee für den

Standort eines UFCs, so bitte ich Sie, mir Ihren Vorschlag bis Ende Februar 2020 mitzuteilen (franziska.hess@hohentannen.ch).

Der Gemeinderat wird Sie auf dem Laufenden halten bezüglich der Platzierung der UFCs, deren Inbetriebnahme und Sie frühzeitig über die vorzeitige Auflösung von öffentlichen Sammelstellen informieren.

VERSORGUNG/ENTSORGUNG

Wasserversorgungszweckverband
Felsenholz
Gemeinde Hohentannen
Teile der Gemeinde Sulgen und Erlen

WVZV Felsenholz und Gemeindegemeinde wassertwerk der Politischen Gemeinde Hohentannen

von Fritz Huber, Heldswil

Bei der Wasserversorgung erlebten wir im 2019 ein erlebnisreiches und herausforderndes Jahr.



So hat uns die Verunreinigung des Quellwassers durch E-Coli Ende Mai und Anfangs September stark beschäftigt. Für den Grund der Verunreinigung haben

wir bis jetzt noch keine Erklärung. Was aufgefallen ist, dass die Verunreinigungen bei starken Niederschlägen auftreten. Um der Ursache der Belastung näher zu kommen, haben wir einen Geologen, der unsere Quellverhältnisse kennt, zur Beratung beigezogen.

Im Mai waren alle Quellen in Mitleidenschaft gezogen, was zur Folge hatte, dass das Quellwasser für einige Tag voll und ganz verworfen werden musste. Dank der Zweitwasserversorgung durch die REA Amriswil kam es zu keinen Engpässen bei der Wasserversorgung. Wir hoffen, dass wir möglichst bald die Ursache der Verunreinigung finden. Für Hinweise oder Anregungen sind wir sehr dankbar. Zurzeit ist das Quellwasser einwandfrei, was durch mehrere Wasseranalysen bestätigt wurde.

Die im Berichtsjahr durchgeführten Analysen über Pestizidrückstände zeigen, dass die analysierten Wirkstoffe nicht in unserem Trinkwasser zu finden sind. Alle Werte liegen unter der Nachweisgrenze. In diesem Zusammenhang wurden keine Metaboliten (Abbauprodukte) von Chlorothalonil festgestellt. Chlorothalonil wurde seit Ende der 60er Jahre in der Landwirtschaft eingesetzt und hat ab 1.1.2020 keine Zulassung mehr. Restbestände dürfen nicht mehr eingesetzt werden.

Eine eher breit angelegte Wasseranalyse von Ende November zeigt folgende Werte nach der UV-Anlage:

- Aussehen	klar
- Farbe	farblos
- Geruch	geruchlos
- pH-Wert	7.53
- Gesamthärte	37,2
- Nitrat	9,2
- Aerobe Keime	n.n. (nicht nachweisbar)
- Escherichia coli	n.n.
- Enterokokken	n.n.

Die Wasseranalyse entspricht den lebensmittelrechtlichen Anforderungen.



In der Trinkwasserversorgung wurden grosse Investitionen getätigt. So konnte im Juli die neue Druckerhöhungsanlage für das Gemeindegebiet von Hohentannen in Betrieb

genommen werden. Für die reibungslose Inbetriebnahme sind wir sehr dankbar. Die Schlussrechnung für die Druckerhöhungsanlage liegt deutlich unter dem KV.

Im Zuge der Sanierung der Hauptstrasse durchs Dorf Hohentannen wurden neue Hausanschlüsse erstellt.

Im Weiteren wurde die Steuerungsanlage im Pumpwerk Kistenmühle auf den neusten Stand gestellt. Die getätigten Investitionen stellen eine mehrjährige und langfristige Investition für die Wasserversorgung dar.



Wie gewohnt haben uns diverse Wasserleitungsbrüche heimgesucht. Dank dem vollen Einsatz der Mitarbeiter und der angenehmen Zusammenarbeit mit der Schenk AG und dem Leitungsbauer Roland Zürcher konnten die Schäden in der Regel rasch behoben werden.

Im laufenden Jahr soll für das Quellgebiet Kistenmühle eine umfassende Planung mit Kostenfolge und Terminplan erstellt werden. Gemäss GWP „Generelles Wasserversorgungsprojekt“ stehen da kostenträchtige Sanierungsarbeiten an. Bezüglich Realisierung haben wir eine Verspätung von vier Jahren.

Diverses

Seit Mitte August ist das Pumpwerk in Eppishausen in Betrieb. Ab diesem Zeitpunkt beziehen die Politischen Gemeinden von Sulgen und Erlen für die Versorgungsgebiete von Götighofen und Buchackern kein Wasser mehr vom Felsenholz. Dadurch reduziert sich der Wasserbedarf um ca. 120 m³/Tag.

Da wir für die Notwasserversorgung für Götighofen und Buchackern nicht mehr verantwortlich sind, haben wir die Optionsmenge um 100 m³/Tag reduziert. Dies hat zur Folge, dass wir Wassereinkaufskosten sparen können.

Nach langwierigen Verhandlungen ist es denkbar, dass der Wasserversorgungszweckverband Felsenholz WVZV aufgelöst wird und in das Gemeindewassernetz der Politischen Gemeinde Hohentannen integriert werden kann.

Ich zitiere aus dem Auflösungsbeschluss: „Zur Vereinfachung der Organisation zur Vermeidung von Doppelspurigkeiten und zur sinnvollen Regelung von Verantwortungen und Kompetenzen soll der Zweckverband aufgelöst werden und in die Wasserversorgung der Politischen Gemeinde Hohentannen integriert werden“. Nun geht es noch darum, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Politischen Gemeinden von Sulgen, Erlen und Hohentannen an der kommenden Rechnungsgemeinde zustimmen.

Wie gewohnt besteht eine gute und kompetente Zusammenarbeit mit der REA in Amriswil. Die Mitarbeiter verfügen über eine sehr gute Fachkompetenz bezüglich Steuerung der Anlagen, Wasserqualität, etc. Es ist durchaus möglich, dass in Zukunft diese Zusammenarbeit weiter ausgebaut wird. Es macht meiner Meinung nach wenig Sinn, wenn wir da investieren würden, wenn doch fachkundige und bewährte Partner vorhanden sind.



Abschliessend möchte ich einen herzlichen Dank an unseren Wasserwart Thomas Stark und seinen Stellvertreter Stefan Löpfe aussprechen. Es beruhigt sehr zu wissen, dass

von Thomas und Stefan ein voller Einsatz geleistet wird. Ein grosses Dankschön an Irena Noci für die kompetente Führung der Wasserrechnung des WVZV Felsenholz.

Nicht zuletzt möchte ich den Gemeindepräsidenten danken für die angenehme Zusammenarbeit und das geschenkte Vertrauen in die Verantwortlichen der Wasserversorgung.

SCHULGEMEINDEN



Primarschule Götighofen

von Franziska Mazenauer

Abflug ins Weltall in Götighofen

Die Basis- und Mittelstufe der Primarschule Götighofen behandelt in Natur, Mensch und Gesundheit das Thema Weltall. In gemischten Gruppen bastelten die Kinder eigene Raketen.



Ausserdem unternahm die Mittelstufe eine Exkursion, die sie nach Kreuzlingen ins Planetarium führte. Am

9. Januar traf sich die Klasse in Sulgen, um mit dem Zug über Weinfelden nach Kreuzlingen ins Planetarium zu fahren. Die Schülerinnen und Schüler kamen um 8.30 Uhr in Kreuzlingen Bernrain an. Von da aus wanderte die Klasse einen Teil des Planetenwegs ab. Um 9 Uhr trafen die Kinder und ihre Lehrpersonen im Planetarium ein. Dort durften sie im Kuppelkino einen Lehrfilm schauen. Am späteren Vormittag ging es für die Schülerinnen und Schüler wieder mit dem Zug Richtung Sulgen.

Schule Bischofszell



Primarschule Hohentannen

von Hanspeter Kuster, Primarschule Hohentannen

Kürbisatelier & Adventsfenster am 3. Dezember 2019

Im Schulgarten pflanzten wir dieses Jahr Speisekürbisse an, welche wir im Herbst reichlich ernten durften.

Zusammen mit den Frauen der Elternmitwirkung konnten wir für die Eröffnung des Adventsfensters Kürbisköstlichkeiten herstellen. Am Morgen trafen sich die Kinder in verschiedenen Gruppen. Das Resultat des Kürbisateliers durfte am Abend bestaunt und genossen werden. Kürbissuppe, Kürbisbrot, sowie Guetzli und Kuchen aus diesem feinen Fruchtfleisch konnte den zahlreich erschienenen Besuchern angeboten werden.

Die Kinder sangen voller Freude Lieder vom Frieden. Nachdenkliche Gedanken der 6.Klässler/innen, sowie Sternwünsche der kleineren Kinder rundeten die Darbietung ab. Die hell erleuchteten Fenster mit orientalischen Motiven liessen manche Leute staunen.

Gestärkt und erfreut durften alle Besucher den Heimweg antreten.

Besuch beim Samichlaus am 6. Dezember 2019

Gespannt und etwas aufgeregt versammelten sich am Morgen des 6. Dezember alle Schulkinder vor dem Schulhaus. Der Weg zum Samichlaus führte in den Wald. Die prächtige Morgenstimmung, mit Raureif und Bodennebel passte wunderbar zu diesem Anlass.

Endlich im Wald angekommen warteten die Kinder gespannt auf den Chlaus. Als dann ein Glöcklein ertönte und der Chlaus mit seinem Schmutzli in die Waldlichtung trat, wurde manch ein Kind plötzlich etwas kleinlaut und zeigte auf einmal eine unbekannte und scheue Seite von sich.

Zum Glück hatten alle den Samichlaus-Rap gut geübt, sodass der Samichlaus und der Schmutzli Freude an den Kindern hatten. Niemand wurde in den Sack gesteckt, offenbar waren die Sünden von harmloser Natur. Zur Belohnung für ihr gutes Benehmen erhielten alle Kinder einen Grittibänz und ein Mandarinli.

Beim gemütlichen Spaziergang zurück zum Schulhaus sah man manch einem Kind die Erleichterung an, dass es der Samichlaus gut mit ihnen meinte.

Musikschule Bischofszell

von Verena Weber, Schulleitung

30 Jahre Musikschule Bischofszell – Danke!



In den vergangenen Monaten konnte die Musikschule Bischofszell an drei grossen Konzerten ihr 30 Jahre Jubiläum gebührend feiern. Der erste Paukenschlag fand im März mit dem gemeinsamen Konzert mit der Stadtmusik Bischofszell bei «Bischofszell musiziert» statt. Es folgte im Juni mit dem Konzert der Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule an der «Rosenwoche» der zweite Höhepunkt. Und Mitte November konnte der Dreiklang mit den Aufführungen von «Mit Musik und 14 Talern um die Welt» strahlend abgeschlossen werden! Wir bedanken uns sehr herzlich bei Allen, die an diesen einmaligen und erfolgreichen Jubiläumskonzerten mitgewirkt haben.



Dies sind die Stadtmusik Bischofszell mit dem Dirigenten und allen Musikantinnen und Musikanten, Charlotte Kehl als «Hans Christian Andersen», die über 100 mitwirkenden Musik- und Tanzschülerinnen und -schülern, die Lehrerinnen und Lehrer der Musik-

schule, und viele weitere Personen, die zu den unvergesslichen Aufführungen beigetragen haben! Auch den Eltern der Schülerinnen und Schülern und dem Publikum danken wir für die Unterstützung und ihr Interesse!



Unterricht und Ensembles ab Februar 2020

Die Musikschule hat ihr breites Angebot an Unterrichts- und Ensemblefächern ausgebaut und freut sich, viele weitere Kinder, Jugendliche und Erwachsene in die Welt der Musik und des Tanzens einzuführen. Anmeldungen für das Semester ab Februar 2020 werden weiterhin entgegengenommen (www.musikschule-bischofszell.ch).

Nicht verpassen: 25. April 2020

Info- und Schnuppermorgen
in Musik und Tanz
für Kinder und Erwachsene

Musikschule 9 -12 Uhr

Musikschule Bischofszell

Schulleitung Verena Weber

071 420 94 50 Mo und Di 14-15 Uhr

Steigstrasse 3

Haus der Musik

9220 Bischofszell

KIRCHGEMEINDEN

kultur.religion kapelle heldswil

von Karin Schenk, Vorstand

Jahresprogramm 2020

Cantemus – Lasset uns singen!

Sonntag, 23. Februar 2020, 17.00 Uhr

Das Vokalensemble Cantemus aus Weinfeldern unter der Leitung von Heinz Meyer singt eine Auswahl an italienischen, englischen, französischen und deutschen Madrigalen des 16. Jahrhunderts.

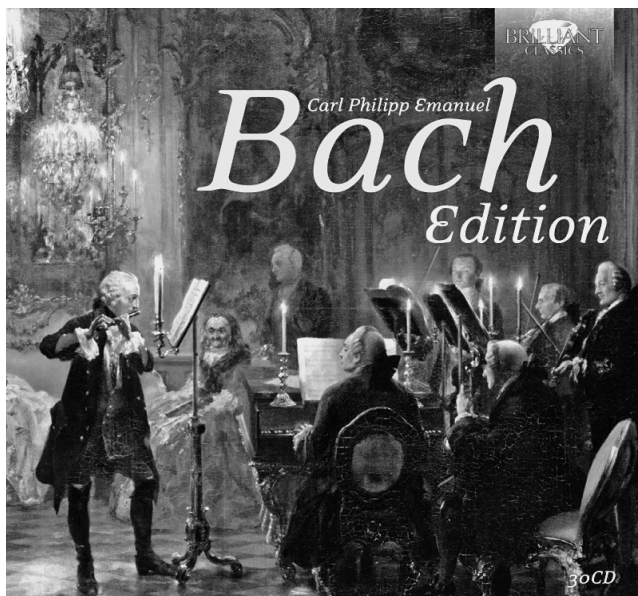
Anschliessend gemütlicher Ausklang auf Löpfes Bauernhof.

„Sommerwind“ - Ohrenschmaus und Augenweide

Sonntag, 7. Juni 2020, 17.00 Uhr

Kammer- und Orchestermusikerin Julia Stocker und Kirchenmusikerin Stefanie Reich präsentieren auf Flöte und Orgel ein feinsinniges, sommerlich-leichtes Programm mit Werken von unter anderem C.Ph.E Bach, Eugène Bozza und John Rutter.

Anschliessend Zusammensein auf der Kapellenwiese mit „Gluschtigem“ vom Grill.



Musik und Worte zum Bettag

Sonntag, 20. September 2020, 17.00 Uhr

Lukas Hoffmann, Gemeindepräsident der Politischen Gemeinde Hohentannen, spricht zum Bettag.

Die Choralgruppe Weinfeldern unter der Leitung von Franz Feldmann umrahmt die Ansprache mit gregorianischen Melodien und mehrstimmigen Psalmen.

Anschliessend Apéro riche im Festzelt auf der Kapellenwiese.

12. Kulturwoche „gewebte Pflanzenfarben“

Freitag, 6. November bis Freitag, 13. November 2020

Lis Surbeck aus Weerswilen, gelernte Handweberin, gibt einen Einblick in ihr vielfältiges und ausdrucksstarkes Schaffen und ihr Kunsthandwerk.

Im Engelszelt können Erwachsene und Kinder basteln und gemütlich zusammensitzen.

NEWS AUS DEN VEREINEN

Singkreis Hohentannen Bischofszell

von Sandra Beck, Hohentannen



Das Vereinsjahr neigt sich langsam aber sicher dem Ende entgegen. Es war ein spannendes und ereignisreiches Singjahr. Nach der Hauptversammlung starteten wir mit unserer neuen Dirigentin Beatrice Hidber. Ende Mai konnten wir unsere Unterhaltungslieder noch einmal im Alters- und Pflegeheim Sattelbogen in Bischofszell zum Besten geben. Es ist immer ein besonderer Anlass, weil man einige ehemalige Einwohner aus den Gemeinden wieder sieht.

Am 5. Juli sangen wir zwei Lieder am „Chor-Open“ in Weinfeldern. Ein toller Anlass für alle Singbegeisterten! Dann kam unser grosser Tag. Am 29. September feierten wir mit sechs Gastchören unser 10-jähriges Jubiläum. Es hat unheimlich Spass gemacht, gemeinsam zu singen. Mitte Dezember waren wir im „Chlausstübli“ in Götighofen. Beim gemeinsamen Fondue-Schmaus wurde viel gelacht und diskutiert.

Schon kurze Zeit später, am 12. Januar 2020 waren wir Gastchor in Bussnang-Rothenhausen beim Männerchor. Nebst unserem eigenen Liedervortrag sangen wir auch zusammen mit den Männern von Bussnang. Das hat Spass gemacht! Für den Chor war das ein gelungener Auftritt vor fremdem Publikum! Doch jetzt müssen wir noch einmal Gas geben, denn unsere Abendunterhaltung steht vor der Tür!

Am 7. und 8. Februar geht in der heimeligen Hirscheschür wieder der Vorhang auf. Wir freuen uns sehr auf diesen Anlass und auf viele Besucher. Ebenso erwartet auch die Theatergruppe ein zahlreiches und begeistertes Publikum. Sie sind herzlich willkommen!

«Trommeln über Mittag»

Abendunterhaltung 2020

**Singkreis Hohentannen Bischofszell
&
Theatergruppe Hohentannen**

in der heimeligen „Hirscheschür“
in Hohentannen

**Freitag, 7. Februar 2020
und
Samstag, 8. Februar 2020**

18.30 Uhr Saalöffnung und Festwirtschaft
20.00 Uhr Unterhaltung mit Gesang & Theater

Reichhaltige Tombola mit Nietenverlosung ...

... nach dem Programm Treffpunkt in der Bar

Dorfverein Heldswil - Hohentannen

Samichlaus

von Andrea Schenk, Heldswil



Gespannt warteten am Abend des 6. Dezember viele Kinder und deren Eltern bei der Grillstelle in Hohentannen auf den Samichlaus und den Schmutzli. Endlich klang die kleine Glocke vom Wald her und der sehnlichst erwartete Besuch traf ein.

Im dekorierten Waldstück machten es sich der Samichlaus und der Schmutzli bequem, um die etwa 50 Kinder begrüßen zu können.

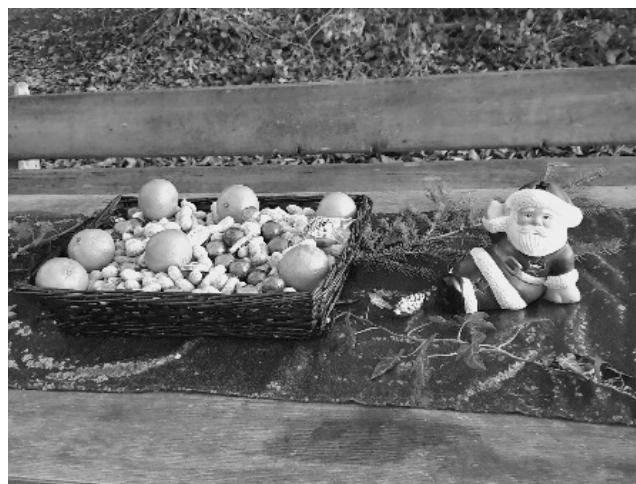
Die wartenden Kinder gingen mutig zum freundlichen Samichlaus und sagten ihr auswendig gelerntes Sprüchli auf oder stellten sich zumindest vor ihn hin – das braucht auch schon etwas Mut.

Jedes Kind wurde vom Chlaus und Schmutzli mit einem fein gefüllten Chlaussäckli beschenkt.

Auch wenn es keinen Schnee hatte – die Stimmung, mit den wärmenden Feuerschalen und ihrem feinen Duft konnte nicht schöner sein.



Auch die Tische, welche liebevoll mit Nüssli, Mandarini, Biberli und Schoggi dekoriert waren, luden zum Verweilen ein.



Oder wer mehr Hunger hatte, konnte sich mit einer Wurst vom Grill stärken. Der Punsch und der selbstgemachte Glühwein für die Erwachsenen war bei den kühlen Temperaturen bei den Gästen sehr willkommen.

Nach diesem eindrücklichen und erlebnisreichen Abend spazierten viele Kinder und deren Begleitpersonen glücklich und zufrieden durch die Dunkelheit nach Hause.

Das Organisationsteam bedankt sich für den gemütlichen und schönen Abend und dankt allen Gästen für ihr Kommen.

Ebenfalls ein grosses Dankeschön geht an:

- die Politische Gemeinde Hohentannen für den dies-jährigen Zustupf
- den Samichlaus und seinen Schmutzli, welche auch dieses Jahr alle kleinen und grossen Kinder mit ihrer freundlichen und humorvollen Art verzauberten
- an alle, die etwas zu diesem Chlausanlass beigetragen haben

Wir freuen uns, auch im Dezember 2020 den Samichlaus und seinen Schmutzli im Wald in Hohentannen begrüßen zu dürfen.

DANKESCHÖN

von Renate Buchegger, Heldswil

Us de letschte Dorfziitig chönd d' Iwohner / Inne verneh, dass es im September wieder z' Hohetanne wird en Herbstmarkt geh.

Mir drü Fraue vom Dorfverein händ e Idee, wiä wär echt das, wenn's a dem Tag es Markt-Café würd geh?

Ä geigneti Lokalität mues anne echt, schnell werded mir fündig im ehemolige Dorflade bim Fredy Frischknecht.

A de erste Sitzig merked mir Fraue aber gli, amene schöne Markt-Tag brucht's doch sicher en huufe Patisserie!

Selber chönd mir aber nöd so viel bache, drum tüend mir für's Gebäck en Ufruef i de Dorfziitig mache.

D' Unterstützig vo eu Iwohner/Inne isch grandios, äs meldet sich innert kürzi Chli und Gross.

D' Liste fangt sich a fülle und fülle, s' isch kein Hehl, die Einte tüend a-lüte oder schicked es E-Mail.

Mir chönd de Markt-Tag chum erwarte, scho isches sowit, ab em Morge am 6i hät s' Markt-Café offe für d' Marktfahrers-Lüt.

Au die erschte private Kueche / Turte Lieferante, stönd wos langsam hell wird scho a de Bordstei-Kante.

Äs treffed Turte, Kueche, Roulade und Mandelgipfel i, und de chli Pfüderi uf em Foti bringt de Kueche gad mit sim Garettli verbi.

Eis Gebäck schöner als s' Ander, zum luege e Pracht, und alli diä feine Sache vo Eu Iwohner/ Inne gspendet und selber gmacht.

Au de Marktbsuecher tuet's Dessert-Bufferet sehr guet gfalle,
e Frau meint: „Bi Eu gseht's jo us we i de Confiseri Roggwiler d' St.Galle.“

**A dere Stell es herzlich's DANKESCHÖN
a eu alli für di feine gspendete Sache,
mit euere Unterstützig händ ihr em Dorfverein
e riesigi Freud chönne mache.**

S' Markt-Café isch super guet glaufe,
näbscht em Kaffi händ mir fascht alli feine Stückli
chönne verkaufe.



Äs isch en wunder-schöne, sonnige Markt-Tag gsi, ganz tschent, mir seged **allne** herzlich **Dankeschön** wo mitgholfe händ.

s' Markt-Café-Team
Martha, Claudia und
Renate

Keiner zu klein, um Kuchen-
Bäcker zu sein

Dorfverein Heldswil - Hohentannen

Jahresprogramm 2020

von Luzius Brügger, Präsident

- 14. März 2020: Bowling – Jassabend im 1001 Amriswil mit Nachtessen
- 24. April 2020: Hauptversammlung Dorfverein mit Neuwahlen/Vorstand im Restaurant Erlengolf
- August 2020: Mithilfe mit dem Brunch der Gemeinde
- Spätsommer/Herbst: Wanderung noch offen
- 19. September 2020: Herbstmarkt Hohentannen
- 6. Dezember 2020: Chlaus-Anlass

Für alle Anlässe erhalten die Mitglieder eine separate Einladung.



Feldschützenverein Hohentannen-Heldswil

von Peter Beck, Hohentannen



An der Terminkoordinationsitzung 2020 haben wir den Schiessbetrieb auf der Gemeinschaftsanlage in Zihlschlacht ausgearbeitet. Hier sind die Daten für die Schiesspflichtigen Bundesprogramm-Schützen.

Bundesübungen 2020:

Freitag, 3. April 2020	18.30 – 20.00 Uhr
Freitag, 1. Mai 2020	18.30 – 20.30 Uhr
Freitag, 7. August 2020	18.30 – 20.30 Uhr
Freitag, 28. August 2020	18.30 – 20.30 Uhr

Das Feldschiessen 2020 findet auf der Schiessanlage in Zihlschlacht statt. Durchgeführt von unserem Verein Hohentannen-Heldswil.

Feldschiessen 2020:

Freitag, 29. Mai 2020	18.00 – 20.00 Uhr
Freitag, 5. Juni 2020	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 6. Juni 2020	09.00 – 16.00 Uhr
Sonntag, 7. Juni 2020	09.00 – 11.30 Uhr

Ab Ende Februar 2020 sind alle Vereinsübungen auf unserer Homepage aufgeschaltet.
(www.fsv-hohentannen-heldswil.ch)

Schiesssport – Interessierte sind immer herzlich willkommen.

FSV Hohentannen-Heldswil
Peter Beck

VERSCHIEDENES AUS DEN DÖRFERN

Silvesterläuten 2019

von Marlies Meier, Hohentannen

Wie jedes Jahr haben unsere Kinder von der 2. Klasse bis zur 1. Oberstufe die schöne Tradition Silvesterläuten auch dieses Jahr durchgeführt.

Am 31.12.2019 um 04.45 Uhr war der Treffpunkt vor der Hirscheschür. Zwölf Kinder kamen an diesem nebligen, kühlen Morgen mit fröhlichem Tatendrang,

ausgerüstet mit Pfannendeckeln, Kuhglocken, Leiterwagen, usw.!

Unsere Sechstklässler haben dann die Kinder in zwei Gruppen eingeteilt und jedem einen Dorfteil zugewiesen. Ihnen war es ein Anliegen, dieses Jahr alle Häuser zu besuchen.

Voller Elan zogen die Kinder mit grossem Lärm von Haus zu Haus und läuteten so laut wie möglich das neue Jahr aus – sogar nach Oetlishausen sind sie marschiert und auch Hummelberg und Heidelberg und Umgebung wurde „abgeklappert“!



Viele Einwohner haben an unsere Kinder gedacht und wunderschöne Säckli vor Ihrer Türe platziert oder sind sogar extra aufgestanden! **Ganz herzlichen Dank ALLEN!**

Dieses Jahr haben die Silvesterkinder als Dank und mit Freude allen besuchten Einwohnern ein Kleeblatt mit Glückwünschen und ein Glückskäferli übergeben.

Leider wurde dieses Jahr das WC-Papier vergessen (für die Einwohner, die nicht reagieren) – wie's die Tradition verlangt! Nächstes Jahr aber werden die Kinder wieder mit einem Leiterwagen WC-Papier ausgerüstet sein.

Um 07.00 Uhr haben sich dann alle in der Hirscheschür für Wienerli und Punsch versammelt. Am Schluss wurden dann alle Gaben gerecht aufgeteilt.

Glücklich und müde (mit viieeeeeel Süssigkeiten) sind danach die Kinder von diesem unvergesslichen Erlebnis nach Hause gegangen.

Kunst & Handwerk im Advent

immer am 2. Advent im Jahr

Do. 03.12. – So. 06.12.2020

Es wird ein **Veranstalter gesucht**, der Freude hätte, diese einmalige Veranstaltung in der gemütlichen Hirscheschür in Hohentannen weiterzuführen.

Auskunft erteilt Lukas Hoffmann, Gemeindepräsident Hohentannen, Tel. 071 422 54 80 oder Email gemeindepraesident@hohentannen.ch.



Jungwuchspflege im Bürgerwald

von Käthi Hertach, Bürgergemeinde Hohentannen

Am Samstag, **25. April 2020** lädt die Bürgergemeinde Hohentannen alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner zum 5. Waldpflege-Erlebnistag in den Bürgerwald ein.

Von 09.00 – 12.00 Uhr werden miteinander Jungwuchspflegearbeiten im Wald ausgeführt. Ab 12.00 Uhr wird dann bei Wurst, Brot, Getränken und einem feinen Dessert die Gemeinschaft in der Natur gepflegt. Schluss wird um ca. 14.00 Uhr sein. Die Besammlung ist direkt im Bürgerwald oder beim alten Kompostierplatz.

Mitzunehmen sind Handschuhe und wenn vorhanden eine kleine Motorsäge oder Jungwuchspflegegeräte. Die Unfallversicherung ist Sache des Teilnehmers.

Anmeldungen oder Fragen an Fritz Huber, Im Bamertenen 4, 9216 Heldswil, Tel. 071 642 23 38

Die Schnellsten von Hohentannen
und Heldswil

Samstag, 27. Juni 2020

Genauere Infos folgen zu einem späteren
Zeitpunkt per Flyer



Chum doch au!

Adventsfenster 2019

von Lise Schmidhauser, Hohentannen

Ganz herzlichen Dank an die 17 Einwohnerinnen und Einwohner, die ein Adventsfenster im Jahr 2019 gestaltet haben. Es war grossartig, die schönen und kreativen Fenster zu besichtigen und interessante Begegnungen zu erleben.

Im Jahr 1997 habe ich die Adventsfenster in der Gemeinde Hohentannen ins Leben gerufen. In den vergangenen 22 Jahren hatte es jeweils zwei bis drei leere Fenster gehabt.

Ich weiss, in der Adventszeit ist immer sehr viel los und das Angebot an Aktivitäten ist sehr gross, deshalb waren die Adventsfenster auch im Zwei-Jahres-Rhythmus sehr geeignet.

Nur dieses Jahr war es für mich persönlich sehr schade, dass so viele Fenster leer waren. Ich habe mich entschieden, die Adventsfenster nicht mehr zu organisieren.

Besten Dank für das Verständnis.
Lise Schmidhauser





"POPUP – Gastronomie"

AeraHotel Restaurant Hirschen
Hohentannen

Eine mögliche Zukunftsvision Zusammenfassung vom 23. Januar 2020

von Lukas Hoffmann, Hohentannen

Das war sensationell. Nahezu 80 interessierte Bürgerinnen und Bürger besuchten den Info-Anlass mit der Präsentation meiner möglichen Vision zum Hirschen.

Das Restaurant und der Saal waren an diesem Donnerstag bis zum letzten Platz besetzt und strahlten wieder Wärme und Gemütlichkeit aus. Es ist tatsächlich so, dass ein Treffpunkt im Dorf sehr wichtig ist, wo man sich auf "neutralem Boden" treffen kann.

«Eine Vision braucht Mut, Leidenschaft und Geduld.»

Auch wird man die optimale Lösung nicht gleich "tupfen". Aber wenn der Mut da ist, neue Wege zu gehen, sollte man es angehen. Wenn aber alle Hindernisse als unüberwindbar definiert werden, ist es besser, in der Komfortzone zu bleiben.

Meine Vision tönt ganz einfach und ist schon der erste Schritt zum Erfolg: "Keep it simple and stupid." Ich möchte gerne dem Hirschen eine Mieterin in Form einer Betriebsgesellschaft (AG) verpassen. Diese leitet die Koordination des neuen Hirschen und ist gegenüber der Gemeinde Ansprechpartner. In dieser Betriebsgesellschaft braucht es Profis, die im Nebenamt ihr Wissen einbringen. Nebst einem Leiter wird ein Erbsenzähler, ein Marketing-Spezialist, ein operativer Leiter sowie ein Verkaufsplaner benötigt. Dieses Gremium "wacht" über dem Hirschen. So ist die Konstanz und eine langfristige Lösung gewährt.

Natürlich braucht es auch Geld. Die Betriebsgesellschaft stellt die Infrastruktur für den Tagesbetrieb zur Verfügung. Angestrebt werden CHF 100'000.00. Und

jetzt wird es spannend. Die Betriebsgesellschaft vermietet den Hirschen tagesweise. Also ein Wirt mit Konzept für jeden Tag. Natürlich regelmässig, immer z.B. montags der gleiche Gastgeber. Im besten Fall finden wir für jeden Tag einen Anbieter, der sein spezielles Konzept vermarktet. So ist es möglich, dass am Montag z.B. ein Pizza-Tag, am Dienstag ein Jass-Tag, am Mittwoch ein Heisser-Stein-Tag, etc. angeboten werden kann. Der Gastgeber nutzt die vorhandene Standard-Infrastruktur, seine individuellen Geräte beschafft er selber.

So suchen wir kreative Gastgeberinnen und Gastgeber, die an einem Tag oder an mehreren Tagen in der Woche ihr einzigartiges Konzept im Hirschen anbieten möchten.

Wir sind offen für alles. Ebenfalls kann die Hirscheschür für Veranstaltungen genutzt werden. Hiermit sprechen wir Vereine, Kochkünstler, Musiker, Artisten und Astronauten an. Auch sollen Produkte und Spezialitäten aus dem Dorf vermarktet werden, hergestellt hier in Hohentannen. Die Unternehmer arbeiten auf eigene Rechnung und bezahlen nur den Tagestarif plus das bezogene Material vom Food-Inventar.



Damit auch der sanfte Tourismus angekurbelt werden kann, soll ein Aera-Hotel gestaltet werden. Der Hirschen dient als Empfang, die Zimmer sind individuell im Dorf verteilt. Eine Möglichkeit für alle, die freistehende Zimmer tages- oder wochenweise vermieten möchten.

Hast Du Interesse, am Projekt teilzunehmen oder noch Detailfragen? Bewirb Dich bitte bis Ende Februar 2020 unverbindlich als AktionärIn, BuchhalterIn, GastgeberIn mit gutem Konzept, Reinigungskraft, GärtnerIn, Koch oder Köchin, Zulieferer, Zimmerhost, Marketingfreak oder MenükartengestalterIn.

Kontakt für Interessensbekundung, Dokumentation und Informationen:

Lukas Hoffmann, Tel. 079 638 23 42 oder
lukas.hoffmann@hohentannen.ch

ALLERLEI, KULTURELLES UND VERANSTALTUNGEN

Rumänien

von Fritz und Marianne Huber, Heldswil

Rumänien wird als Armenhaus Europas bezeichnet. Da sind wir dieses Jahr zum ersten Mal 10 Tage im Einsatz. Die Ortschaft heisst Biborteni und liegt mitten im Land. Die Bewohner sind grossenteils Roma. Die Pakete aus der Schweiz sind vor zwei Wochen per Lastwagen geliefert worden.

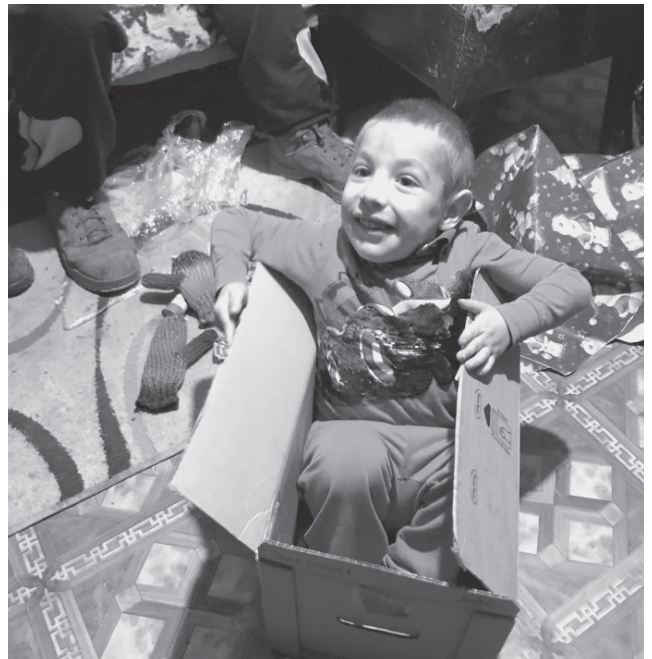


Unser Besuch am letzten Tag war deftig. Unser Team (8 Personen) fuhr ins Nachbardorf. Die Info, welche wir erhielten: Ein Mann, seine 40-jährige Frau vor drei Monaten gestorben, drei Kinder im Alter von 17, 16 und drei Jahren, seine alte kranke Mutter, alle irgendwie behindert. Wir laden zwei Erwachsenen- und drei Kinderpakete ins Auto. In einem sehr baufälligen Haus treffen wir so viel Elend, dass es mir fast schlecht wurde. Kaum Möbel, der Boden mit Geschenkpapier bedeckt, ein durchgesessenes Sofa mit einer alten Wolldecke dürrtig abgedeckt.

Drinnen erwartet uns der etwa 48-jährige Vater, seine 16-jährige Tochter und der hyperaktive 3 – 4-jährige Sohn. Der Vater sagt immer nur verzweifelt: „Meine Frau ist vor drei Monaten gestorben.“ Die Tochter sitzt einfach nur da und der Kleine saust im Zimmer umher. Er erhält ein Kinderpaket und ich hoffe, dass der Inhalt den Vorgaben entspricht. Schnell reisst er das Papier auf und wühlt den ganzen Inhalt durcheinander. Er sucht ein Auto > vergeblich!

Jetzt packt er die Wollmütze und setzt sie auf den Kopf, kippt die ganze Schachtel auf den Boden und sucht immer noch nach einem Auto. Nachdem er einen Loli in den Mund gestopft hat, holt er in einer Zimmerecke den Teil einer alten, ausgedienten Motorsäge, setzt sich in die leere Schachtel und spielt Auto! Das Ganze in einem horrenden Tempo. Niemand von der Familie greift ein, als er die Sachen im Raum rum-schmeisst.

Wer schaut für dieses Kind, für die 16-jährige Tochter (welche einen Freund hat) und den Vater mit der bettlägerigen Mutter? Spitex ist noch nicht vorhanden. Ohne die Freiwilligen in der Nachbarschaft und die Hilfe durch LIO kann ich mir nicht vorstellen, wie diese Menschen überleben.



Danke an alle Spender! Wir freuen uns, wenn ihr nächstes Jahr wieder mitmacht.

Fritz und Marianne Huber

Part 24

Schweigen Sie in alten Erinnerungen mit Hits und Evergreens aus den 50er, 60er und 70er Jahren...! Tanzen Sie zu heissen Rhythmen und langsamen Melodien Ihrer Jugendträume...!

Samstag 14. März 2020, 20.00 Uhr
Hirscheschür Hohentannen
 Hauptstrasse 18, 9216 Hohentannen

- tolle Stimmung und beste Unterhaltung
- 100% Oldies von originalen Schallplatten
- Oldies Bar
- Beizli für ruhige Momente
- kleines Snack Angebot

Ihr Oldies Night Team
 mit DJ Jörg Buri
 071 422 46 06
joerg.buri@bluewin.ch

Oldies Night



Dieses Jahr feiern wir das 10.

HOLZHÜTTEGAUDI

Hier trifft romantischer
Holzhüttencharme auf mitreissenden
Sound!

Freitag, 27. März 2020
mit DJ + Vereinsspecial
NEU Ü25-Bar mit 90er Hits

Samstag, 28. März 2020
mit DJ
NEU Ü25-Bar mit 90er Hits

Start an beiden Abenden um **21.00 Uhr**
in der Hirscheschür in Hohentannen

Eintritt ab 18 Jahren



Spielgruppen - Luft schnuppern

von Sarah Hasenfratz, Zihlschlacht

Ab dem Sommer 2020 dürfen alle Kinder, die zwischen dem 1. August 2016 und dem 31. Juli 2017 geboren wurden, die **Spielgruppe** Zihlschlacht-Sitterdorf besuchen.

In die **miniSpielgruppe** dürfen all jene Kinder, die zwischen dem 1. August 2017 und dem 31. Juli 2018 geboren wurden.

Damit ihr seht, wo die Spielgruppe zu Hause ist, was für Spielsachen zur Verfügung stehen und wer die Spielgruppe leitet, steht unsere Tür am **Samstag, 18. April 2020 von 9 bis 11 Uhr** für euch offen. Es steht euch frei, wann und wie lange ihr in dieser Zeit kommen möchtet.

Ort: Schulhaus Blidegg, 1. Stock

Wenn es euch gefallen hat, kann dich dein Mami oder Papi bis am **30. April 2020** anmelden. Das Anmeldeformular erhaltet ihr am Schnuppertag oder kann auf unserer Homepage www.spielgruppezihl-schlacht-sitterdorf.ch ausgedruckt werden.

Unsere Leiterinnen freuen sich jetzt schon über viele neugierige Kindergesichter.

Herzliche Grüsse
Sarah Hasenfratz (Präsidentin)

Hauptstrasse 15A, 8588 Zihlschlacht,
071 420 91 17, sarah.hasenfratz@bluewin.ch

SPAGHETTI-PLAUSCH

7. März 2020
10.30 bis ca. 15.00 Uhr

in der Turnhalle Zihlschlacht

Spaghetti mit diversen Saucen
(Bolognese, Carbonara, Napoli und Pesto)

Kaffee und Kuchen

Spielzeugbörse von 10.30 bis 14.30 Uhr

betreute Kinderspielecke

Reservation ab 6 Personen möglich
(sarah.hasenfratz@bluewin.ch oder per Telefon
071 420 91 17)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Spielzeugbörse am
Spaghetti-Plausch

Samstag, 7. März 2020
von 10.30 bis ca. 14.30 Uhr
in der Turnhalle Zihlschlacht

Liebe Kinder

Braucht ihr dringend Platz in eurem Kinderzimmer, oder möchtet ihr einfach eure Spielsachen ausmisten und verkaufen? Dann kommt doch zu uns an die

Spielzeugbörse



- Platzgrösse: 1m x 1m
- keine Platzgebühr (Platzzahl ist beschränkt)
- Einrichten ab 10.00 Uhr
- Verkauf von 10.30 bis 14.30 Uhr (Platz aufgeräumt verlassen)
- Für Preise und Wechselgeld seid ihr selber verantwortlich
- in Begleitung 1 erwachsenen Person

Anmeldung bis 1. März 2020

bei Sarah Hasenfratz
per E-Mail sarah.hasenfratz@bluewin.ch oder
Tel. 071 420 91 17.

Der Bischofszeller Lehrerchor BLECH singt elbisch und orkisch

von Ernst Schlaginhausen, Präsident

Am Samstag, 13. Juni 2020 wird die «Symphonie Nr. 5 Return to Middle Earth» des niederländischen Komponisten Johan de Meji in der Tonhalle St. Gallen in der Schweiz erstaufgeführt. Zum ersten Mal kommt das Schweizer Publikum in den Genuss, die Klänge aus de Meijs sagenhafter Symphonie zu hören. Die musikalische Leitung liegt beim Dirigenten der St. Galler Stadtmusik Niki Wüthrich.

Die Symphonie «Return to Middle Earth» ist ein sechsteiliges Werk, das im November 2018 in den USA uraufgeführt wurde. De Meij hat an dieser Auftragskomposition mehr als ein Jahr gearbeitet. Das Resultat ist ein monumentales Werk, das die Zuhörer in eine andere Welt entführt – nach «Middle Earth». De Meij vertont Gedichte, Stimmungen und Situationen aus dem Buch «The Silmarillion» und setzt mit voll ausgebautem 70-köpfigen Blasorchester, einer Solo-Sopra-

nistin und einem achtstimmigen Chor neue musikalische Akzente. Es ist eine Musik, die man nicht mit dem Verstand oder den Ohren alleine wahrnehmen kann. Nein, diese Musik muss man im Herzen spüren. Die Leidenschaft, die Mythen und Ungeheuer erwachen erst dadurch zum Leben.

Eine weitere Aufführung findet am **Sonntag, 21. Juni 2020** anlässlich der **Bischofszeller Rosenwoche in der Pelagiuskirche** statt. Die beiden sehr unterschiedlichen Konzertlokale sorgen für eine interessante und spannende Inszenierung mit grossartiger Akustik.

Ausführende dieses aussergewöhnlichen Werkes (basiert auf dem Film «Herr der Ringe») sind nebst der 70köpfigen Stadtmusik St. Gallen und einer Solo-Sopranistin die beiden Chöre «The Tunes» aus St. Gallen und der **Bischofszeller Lehrerchor BLECH**, zusammen etwa 80 Sängerinnen und Sänger; sie stehen unter der Leitung von Philippe Frey.

Konzertbeginn ist in **Bischofszell** um 17 Uhr. Es können keine Plätze reserviert werden.



conex familia

Mütter- und Väterberatung • Paar-, Familien- und Jugendberatung
Region Amriswil - Bischofszell

Wir sind für Sie da!

Wuhrstrasse 2, 8580 Amriswil

071 411 88 82

www.conexfamilia.ch

Zu guter Letzt

Zitat von Astrid Lindgren

Freiheit bedeutet, dass man nicht
unbedingt alles so machen muss
wie andere Menschen.